



2. Lauf NORDOSTCUP 2016

Der zweite Lauf des diesjährigen NORDOSTCUP fand am 9. April 2016 beim SRC Gotha statt. Ein Teil der letztlich zweiundzwanzig Teilnehmer(innen) fand sich bereits ab Freitagnachmittag, 8. April 2016 ein.

Am Renntag wurde nach intensiven Trainingseinheiten auf der anspruchsvollen Bahn gegen 13:00 Uhr die Quali gestartet. Michaela "Michi" Seyfarth aus Heilbronn schaffte als Einzige mehr als 11 Runden in einer Minute und nahm folgerichtig die Pole-Position ein.

Die Rennen der Finalgruppen D bis B verliefen - von gelegentlichen Rempelen mal abgesehen - insgesamt ruhig. Michael Kayser (Gotha) und Christian Meyer (Hamburg) - beide in Finalgruppe C unterwegs - setzten frühzeitig deutliche Marksteine mit jeweils deutlich mehr als 300 Runden in 6 x 5 Minuten Rennzeit. Der im etwas unruhigeren B-Finale gefahrene Vorjahressieger des NORDOSTCUP Stefan Ehmke (Bannewitz) fand sich mit knapp mehr als 300 Runden hinter Micha (Kayser) und Christian - vor dem Start des A-Finals - einstweilen auf dem dritten Platz wieder.

Im A-Finale hatten sich Michi Seyfarth (Heilbronn), Michael Krause (Bannewitz), Rainer Borsutzki (Gotha), Frank Herzog (Gotha), Heiko Thinschmidt (Gotha) sowie Ingo Kober (Plauen) sodann auseinandersetzen. Frank startete furios ins Rennen! Mit hohem Speed (Bestzeit 5,094 Sekunden) sowie einem präzisen Fahrstil zeigte er der Konkurrenz, dass er sich in absoluter Topform zu befinden schien. Dahinter blieben Michi, Heiko, Micha (Krause) sowie Rainer zunächst nah beieinander. Ingo hatte mit erheblichen technischen Problemen zu kämpfen und fiel daher zurück.

Im weiteren Verlauf legte Frank etwas den Schongang ein. Michi kam - freilich ohne Franks Position zu gefährden - etwas näher und konnte sich zudem von Heiko, Micha (Krause) sowie Rainer absetzen. Ingo kam zurück und fightete mit viel Moral und – nunmehr – sichtlichem Spaß am Rennen.

Schlussendlich fanden sich Frank vor Michi sowie Heiko auf dem Podium des zweiten Laufes des NORDOSTCUP 2016 wieder: Glückwunsch!

Vielen Dank an alle Starter(innen) sowie das Team des SRC Gotha für die rundum professionelle Renndurchführung von Bahn bis Bar.

J.B.